

## Wiener Philharmoniker in Platin — Platin Edition der Wiener Philharmoniker Anlagemünze erhältlich

Die berühmten Philharmoniker Österreichs bekommen edle Gesellschaft. Ab sofort ist die erfolgreiche und weltweit beliebte Anlagemünze „*Wiener Philharmoniker*“ nicht mehr nur in Gold und Silber, sondern auch in *Platin* erhältlich. Die *Münze Österreich* präsentierte die [Wiener Philharmoniker Platin-Edition](#) vergangenes Wochenende auf der *45. World Money Fair in Berlin* der Öffentlichkeit.

Bisher beinhaltete das Anlageprogramm der österreichischen Prägestätte ausschließlich Barren und Münzen in Gold und Silber.

Für **Gerhard Starsich**, Generaldirektor und Mitglied des Vorstands der Münze Österreich AG, stellt die Erweiterung des Portfolios um den [Platin Philharmoniker](#) einen natürlichen Schritt dar und erklärt weiter:

„Wir sind besonders stolz darauf, dass die erste Platinmünze das Design des weltberühmten Wiener Philharmonikers trägt.“ --Gerhard Starsich

### Platin Wiener Philharmoniker Daten

Mit einem **Durchmesser von 37mm** weist der Neuzugang eine ansehnliche Größe auf. Die Platin Bullionmünze besitzt eine **Feinheit von 999,5/1.000** und wird zunächst als 1 Unze [Platin](#) Ausführung angeboten. *Sie ist offizielles Zahlungsmittel in Österreich mit einem Nennwert von 100 Euro.*

Das Motiv der Unze entspricht dem altbewährten Design von Chefgraveur **Thomas Pesendorfer**, welches bisher in jedem Jahr gleichbleibend die Varianten in [Gold](#) und [Silber](#) ziert.

Die *Wiener Philharmoniker Anlagemünzen* Reihe ist der Österreichischen Musik gewidmet, welche durch das bekannteste Orchester des Landes, die Wiener Philharmoniker, repräsentiert wird.

Die Rückseite der Münze zeigt somit eine Gruppe von Musikinstrumenten, die symbolisch für das gesamte Ensemble stehen. Um das mittig stehende Cello herum ordnen sich in vorderer Reihe vier Violinen an, während im Hintergrund Horn, Fagott und Harfe zu sehen sind. Die Umschrift oberhalb des Motivs nennt den Namen der Münze „[Wiener Philharmoniker](#)“.

Auf der Vorderseite der [Wiener Philharmoniker Platinmünze](#) ist die „große Orgel“ im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins abgebildet. Oberhalb des Instruments, welches im Zuge der alljährlichen Weihnachtskonzerte weltberühmt wurde, wird das Ausgabeland „Republik Österreich“ benannt. Die Prägung unterhalb des Motivs gibt das Feingewicht „1 Unze“ sowie das *Material* „Platin“ und den Feingehalt von „999,5“ an. Der Jahrgang „2016“ und der Nominalwert von „100 Euro“ sind ebenfalls zu lesen.

## Allgemeinwissen zu Wiener Philharmoniker Anlagemünzen

Die [Wiener Philharmoniker in Gold](#) erfreuen sich seit ihrem Erscheinen 1989 großer Beliebtheit. Die [Silbervariante des Wiener Philharmoniker](#), welche 2008 eingeführt wurde, erfuhr ebenfalls großen Zuspruch auf dem internationalen Münzmarkt. Auch für die nunmehr **erste Platin-Anlagemünze Europas** rechnen [Edelmetallhändler](#) mit einer großen Nachfrage. Sie startete am 08. Februar 2016 in Wien in den Verkauf. In Kürze wird sie in ganz Europa, Japan und Nordamerika gehandelt.

Beim Kauf von Platin in Form von Münzen und Barren werden in der Bundesrepublik Deutschland 19 Prozent Mehrwertsteuer erhoben. Der deutsche Handel kann Platinmünzen nicht differenzbesteuert anbieten wie es bei Silbermünzen der Fall ist.

### Wiener Philharmoniker Platin Fakten:

- Nominal / Nennwert: 100 Euro
- Feingewicht: 1 Unze
- Feinheit: 999,5/1.000
- Durchmesser: 37 mm

### Weitere Berichte zum Platin Wiener Philharmoniker:

- <http://www.platin-philharmoniker.de>
- <http://castellgold.de/blog/781-platin-wiener-philharmoniker-1oz-2016-vorgestellt/>
- <http://www.goldreporter.de/anlagemuenze-wiener-philharmoniker-jetzt-auch-in-platin/news/56443/>
- <http://www.goldseiten.de/artikel/273762--Muenze-Oesterreich-AG-stellt-Wiener-Philharmoniker-in-Platin-vor.html>